13.11.2017 18:24 Uhr - 2. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - PM TV Emsdetten

"Von eigenen Zielen zu weit entfernt" - Emsdetten trennt sich von Geschäftsführer

Die TVE Marketing GmbH und Geschäftsführer Holger Kaiser gehen ab sofort wieder getrennte Wege. Auch wenn die aktuelle sportliche Situation und die langfristige angelegte Entwicklung der Mannschaft eine mehr als positive Sprache spricht, sahen sich die Verantwortlichen nun zum Handeln gezwungen.

Die finanzielle Situation des Zweitligisten stelle nach wie vor eine sehr große Belastung dar. Man sei sich seiner Verantwortung für den Handball in Emsdetten bewusst und ist nun zum Handeln gezwungen. Mit Heike Schürkötter und Frank Wiesner übernehmen dabei wahrlich keine Neulinge das Ruder. Beide beherrschen das Metier aus dem Effeff und kennen vor allem das Umfeld des Vereins sehr genau. 'Wie jedes andere Unternehmen, muss sich auf die TVE Marketing GmbH und deren Verantwortlichen an den eigenen Zielen messen lassen. Und von diesen sind wir aktuell noch zu weit entfernt, um nun nicht korrigierend einzugreifen', so die neue Geschäftsführerin, die die Geschäfte der GmbH ebenso wie Wiesner wieder im Ehrenamt übernehmen wird.

'Wir werden die Aufgaben der Geschäftsführung gemeinschaftlich lösen müssen. Alles andere ist in der aktuellen Situation nicht denkbar. Das Heike Schürkötter sich neben ihren Aufgaben im eigenen Unternehmen auch dieser Verantwortung stellt, hat mich sehr beeindruckt. Da war es für mich selbstverständlich, auch meine Hilfe zuzusichern' so Frank Wiesner, der als Versicherungs- und Finanzexperte nur zu genau weiß, wovon der spricht. 'Die Aufgabe ist keinesfalls zu unterschätzen. Sie wird sehr viel Zeit, Engagement und Kraft in Anspruch nehmen. Im Ehrenamt ist das alleine nicht zu schaffen. Im Team, und hier schließe ich alle Mitarbeiter und Helfer deutlich mit ein, bin ich jedoch zuversichtlich, dass wir die nötigen Lösungen finden', so der Familienvater weiter.

Dass das neue Führungs-Duo dabei auf erste, positive Reaktionen aus dem Kreis der Sponsoren und Partner aufbauen kann, macht den Start sicher ein bisschen leichter. 'Gute Wünsche sind zu diesem Zeitpunkt wichtig, lösen aber noch keine Probleme. Die Rückmeldungen motivieren uns natürlich ungemein. Wir dürfen uns von ihnen jetzt jedoch nicht blenden lassen. Es liegt einfach zu viel Arbeit vor uns.' rückt Heike Schürkötter die Zeichen der Zeit und die Erwartungshaltungen, die sicher mit dieser Personalie verbunden sein werden ins richtige Licht.